

DATENSCHUTZERKLÄRUNG

PME Projektmanagement & Engineering GmbH Ein Unternehmen der Danpower-Gruppe

Der Schutz Ihrer personenbezogenen Daten ist der PME Projektmanagement & Engineering GmbH, Essener Straße 39, 04357 Leipzig (im Folgenden „PME“ genannt) ein wichtiges Anliegen. PME verarbeitet personenbezogene Daten unter Beachtung der EU Datenschutz-Grundverordnung (EU DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und sowie aller weiteren für PME geltenden landesspezifischen Datenschutzbestimmungen. Mittels dieser Datenschutzerklärung möchte PME Sie informieren, wie PME Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit dem Vertrieb von Energie (z.B. Wärme, Strom) und Energiedienstleistungen verarbeitet und welche Rechte sie haben. Sollte PME Ihre personenbezogenen Daten darüber hinaus für einen in dieser Datenschutzerklärung nicht genannten Zweck verarbeiten wollen, werden Sie im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen vorher darüber informiert.

I. Name und Anschrift des Verantwortlichen

Der Verantwortliche im Sinne der Datenschutz-Grundverordnung und anderer nationaler Datenschutzgesetze der Mitgliedsstaaten sowie sonstiger datenschutzrechtlicher Bestimmungen ist im Unternehmensverbund der Danpower-Gruppe die:

PME Projektmanagement & Engineering GmbH
Essener Straße 39, 04357 Leipzig
Telefon: +49 (341) 21337 0
Telefax: +49 (341) 21337 111
info@pme-potsdam.de
www.danpower.de

II. Name und Anschrift des Datenschutzbeauftragten

Sie erreichen unseren Datenschutzbeauftragten unter:

Danpower-Gruppe, Datenschutzbeauftragter,
Otto-Braun-Platz 1, 14467 Potsdam
Telefon: +49 331 23782 6469
datenschutz@danpower.de

III. Zweck und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung

1. Datenverarbeitung zur Erfüllung Ihres Vertrages (Art. 6 Abs. 1 b EU DS-GVO)

PME verarbeitet personenbezogene Daten zur Erfüllung eines bestehenden Vertragsverhältnisses oder zur Erfüllung vorvertraglicher Maßnahmen (z.B. Angebotserstellung). Dabei verarbeiten wir folgende Daten:

- Persönliche Angaben (Name, Geburtsdatum, Anschrift, Telefon, Fax, E-Mail, Vollmacht sowie persönliche Angaben des rechtsgeschäftlichen Vertreters bzw. des abweichenden Rechnungsempfängers);
- Bankdaten (IBAN, BIC, Bank, Kontoinhaber) und Zahlungsinformationen;
- Verbrauchsstellenangaben (Zählernummer, Zählerstand, Vertrags Kontonummer, Verbrauch, Anschrift der Verbrauchsstelle, Datum des Lieferbeginns);
- Daten Ihres bisherigen Versorgers (Verbrauch, Adressdaten, Belieferungsdatum);
- Daten Ihres Netzbetreibers (Adressdaten, prognostizierte Verbrauch);
- Daten Ihres Messstellenbetreibers;

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – PME Projektmanagement & Engineering GmbH

- Visualisierung von Verbrauchswerten und Kosten im online-Portal (nach dem Einbau eines intelligenten Messsystems).

Weiter erhebt PME Informationen über das Zahlungsverhalten, um offene Beträge einzufordern, gegebenenfalls eine Sperrung durchzuführen oder den Vertrag zu beenden.

2. Datenverarbeitung im Rahmen der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 f EU DS-GVO)

Soweit erforderlich verarbeitet PME personenbezogene Daten über die eigentliche Erfüllung des Vertrages hinaus in zulässiger Weise zur Wahrung berechtigter Interessen von PME oder Dritten um:

- Ihnen Informationen zu Produkten und Dienstleistungen aus den Bereichen Energieerzeugung, -belieferung, Energieeffizienz, Elektromobilität und sonstiger energienaher Leistungen und Services zukommen zu lassen;
- Maßnahmen zur Verbesserung und Entwicklung von Services und Produkten durchzuführen, um Ihnen eine kundenindividuelle Ansprache mit maßgeschneiderten Angeboten und Produkten anbieten zu können;
- Markt- und Meinungsforschung durchzuführen bzw. von Markt- und Meinungsforschungsinstituten durchführen zu lassen. Dadurch verschafft PME sich einen Überblick über Transparenz und Qualität ihrer Produkte, Dienstleistungen und Kommunikation und kann diese im Sinne ihrer Kunden ausrichten bzw. gestalten;
- in Konsultation und Datenaustausch mit Auskunftsteilen (z.B. SCHUFA, Creditreform) zur Ermittlung von Bonitäts- bzw. Zahlungsausfallrisiken zu treten, insbesondere bei Vorliegen der Voraussetzungen des § 31 BDSG;
- rechtliche Ansprüche geltend zu machen

- und zur Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten;
- Straftaten aufzuklären oder zu verhindern;
- Adressermittlung durchzuführen (z.B. bei Umzügen);
- Ihre Daten anonymisiert zu Analyse Zwecken zu verwenden;
- die IT-Sicherheit und den IT-Betrieb zu gewährleisten;
- Risiken zu steuern.

3. Datenverarbeitung aufgrund einer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a EU DS-GVO)

Soweit Sie PME eine Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke (z.B. Teilnahme am SEPALastschriftverfahren, werbliche Ansprache, Qualitätssicherung, Weitergabe von Daten an Stellen in der Danpower-Gruppe) erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf der Basis Ihrer Einwilligung gegeben.

Eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten können Sie jederzeit PME gegenüber widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU DS-GVO, also vor dem 25.5.2018, erteilt wurden. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft gilt. Ihren Widerruf können Sie an den Verantwortlichen (vgl. Ziff. I.) richten.

4. Datenverarbeitung aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c EU DS-GVO) oder im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 e EU DS-GVO)

PME unterliegt diversen gesetzlichen Verpflichtungen, zu deren Zwecken PME personenbezogene Daten verarbeitet. Hierzu gehören unter anderem Handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungspflichten, die Identitätsprüfung, die Betrugs-

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – PME Projektmanagement & Engineering GmbH

und Geldwäscheprävention und gesetzliche Herausgabe-, Auskunfts- und Aussagepflichten sowie Verpflichtungen aus dem Messstellenbetriebsgesetz. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist in diesen Fällen die jeweilige gesetzliche Regelung i.V.m. Art. 6 Abs. 1 c EU DS-GVO. Darüber hinaus verarbeitet PME personenbezogene Daten im Rahmen der Wahrnehmung von Aufgaben, die im öffentlichen Interesse liegen, etwa im Bereich der Fernwärmeversorgung. Rechtsgrundlage für die Verarbeitung ist in diesen Fällen die jeweilige gesetzliche Regelung i.V.m. Art. 6 Abs. 1 e EU DS-GVO.

IV. Datenquellen

PME verarbeitet personenbezogene Daten, die PME im Rahmen der Geschäftsbeziehung von Ihnen erhält. Darüber hinaus verarbeitet PME personenbezogene Daten, die PME aus öffentlich zugänglichen Quellen (Schuldnerverzeichnis, Grundbücher, Handels- oder Vereinsregister, Internet, Presse) zulässigerweise erhebt oder die PME von Dritten (z.B. Adressdienstleistern) oder anderen Unternehmensteilen aus der Danpower-Gruppe berechtigt übermittelt werden.

V. Erforderliche Bereitstellung

Für den Abschluss des Vertrages müssen Sie uns nur die personenbezogenen Daten (z. B. Ihren Namen, Ihre Anschrift, gegebenenfalls Ihre Telefonnummer, Ihre E-Mail-Adresse, Anschrift der Verbrauchsstelle, Zählernummer und -stand, den Verbrauch sowie gegebenenfalls bisheriger Versorger) bereitstellen, die zwingend für den Abschluss des Vertrages erforderlich sind. Ohne Ihre personenbezogenen Daten sind wir in der Regel nicht in der Lage ein Vertragsverhältnis mit Ihnen einzugehen.

VI. Empfänger von Daten

Innerhalb der PME erhalten nur diejenigen Stellen Zugriff auf ihre Daten, die diese für die unter Ziffer III beschriebenen Zwecke brauchen. Soweit gesetzlich zulässig (z. B. im Rahmen einer Auftragsverarbeitung gem. Art. 28 EU DS-GVO) gibt PME personenbezogenen Daten an Unternehmen der folgenden Kategorien weiter:

- Energiewirtschaftliche Leistungen
- Auskunftsteile (z. B. Schufa und Creditreform)
- IT-Dienstleistungen
- Netzbetreiber, Messstellenbetreiber und Lieferanten
- Logistikunternehmen
- Kreditinstitute und Zahlungsdienstleister
- Druckdienstleister Vertriebspartner
- Inkasso-Dienstleister und Rechtsanwälte
- öffentliche Stellen und Institutionen (z.B. Finanzbehörden, Polizei, Staatsanwaltschaft, Aufsichtsbehörden) bei Vorliegen einer entsprechenden Verpflichtung oder Berechtigung

VII. Datenübermittlung in ein Drittland oder an eine internationale Organisation

Eine Datenübermittlung in Länder außerhalb der EU bzw. des EWR (sogenannte Drittstaaten) findet nicht statt.

VIII. Speicherdauer

PME löscht Ihre personenbezogenen Daten, soweit sie für die Zwecke, für die sie erhoben wurden nicht mehr erforderlich sind, es sei denn deren – befristete – Weiterverarbeitung ist erforderlich zur:

- Erfüllung von gesetzlichen Aufbewahrungspflichten, die sich etwa aus dem Handelsge-

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – PME Projektmanagement & Engineering GmbH

setzungsbuch (HGB) und der Abgabenordnung (AO) ergeben können. Die darin vorgegebenen Fristen betragen bis zu zehn Jahre.

- Erhaltung von Beweismitteln im Rahmen gesetzlicher Verjährungsvorschriften. Nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) können diese Verjährungsfristen bis zu 30 Jahren betragen, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

IX. Rechte der betroffenen Person

Werden personenbezogene Daten von Ihnen verarbeitet, sind Sie Betroffener i. S. d. EU DS-GVO und es stehen Ihnen folgende Rechte gegenüber der PME zu:

1. Auskunftsrecht

Sie können von PME nach Art. 15 EU DS-GVO jederzeit Auskunft darüber verlangen, welche personenbezogenen Daten bei PME über Sie gespeichert sind.

Liegt eine solche Speicherung vor, können Sie von PME über folgende Informationen Auskunft verlangen:

- die Zwecke, zu denen die personenbezogenen Daten verarbeitet werden;
- die Kategorien von personenbezogenen Daten, welche verarbeitet werden;
- die Empfänger bzw. die Kategorien von Empfängern, gegenüber denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden oder noch offengelegt werden;
- die geplante Dauer der Speicherung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten oder, falls konkrete Angaben hier zu nicht möglich sind, Kriterien für die Festlegung der Speicherdauer;
- das Bestehen eines Rechts auf Berichtigung oder Löschung der Sie betreffenden per-

sonenbezogenen Daten, eines Rechts auf Einschränkung der Verarbeitung durch PME oder eines Widerspruchsrechts gegen diese Verarbeitung;

- das Bestehen eines Beschwerderechts bei einer Aufsichtsbehörde;
- alle verfügbaren Informationen über die Herkunft der Daten, wenn die personenbezogenen Daten nicht bei der betroffenen Person erhoben werden;
- das Bestehen einer automatisierten Entscheidungsfindung einschließlich Profiling gemäß Art. 22 Abs. 1 und 4 EU DS-GVO und – zumindest in diesen Fällen – aussagekräftige Informationen über die involvierte Logik sowie die Tragweite und die angestrebten Auswirkungen einer derartigen Verarbeitung für die betroffene Person.

Ihnen steht das Recht zu, Auskunft darüber zu verlangen, ob die Sie betreffenden personenbezogenen Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt werden. In diesem Zusammenhang können Sie verlangen, über die geeigneten Garantien gem. Art. 46 EU DS-GVO im Zusammenhang mit der Übermittlung unterrichtet zu werden.

2. Recht auf Berichtigung

Sie haben ein Recht auf Berichtigung und/oder Vervollständigung gegenüber PME, sofern die verarbeiteten personenbezogenen Daten, die Sie betreffen, unrichtig oder unvollständig sind. PME hat die Berichtigung unverzüglich vorzunehmen.

3. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Unter den folgenden Voraussetzungen können Sie die Einschränkung der Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten verlangen:

- wenn Sie die Richtigkeit der Sie betreffen

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – PME Projektmanagement & Engineering GmbH

den personenbezogenen für eine Dauer bestreiten, die es PME ermöglicht, die Richtigkeit der personenbezogenen Daten zu überprüfen;

- die Verarbeitung unrechtmäßig ist und Sie die Löschung der personenbezogenen Daten ablehnen und stattdessen die Einschränkung der Nutzung der personenbezogenen Daten verlangen;
- PME die personenbezogenen Daten für die Zwecke der Verarbeitung nicht länger benötigt, Sie diese jedoch zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen benötigen, oder
- wenn Sie Widerspruch gegen die Verarbeitung gemäß Art. 21 Abs. 1 EU DS-GVO eingelegt haben und noch nicht feststeht, ob die berechtigten Gründe PME gegenüber Ihren Gründen überwiegen.

Wurde die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten eingeschränkt, dürfen diese Daten – von ihrer Speicherung abgesehen – nur mit Ihrer Einwilligung oder zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen oder zum Schutz der Rechte einer anderen natürlichen oder juristischen Person oder aus Gründen eines wichtigen öffentlichen Interesses der Union oder eines Mitgliedstaats verarbeitet werden.

Wurde die Einschränkung der Verarbeitung nach den o. g. Voraussetzungen eingeschränkt, werden Sie von PME unterrichtet bevor die Einschränkung aufgehoben wird.

4. Recht auf Löschung

a) Löschungspflicht

Sie können von PME verlangen, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten unverzüglich gelöscht werden, und PME ist verpflichtet, diese Daten unverzüglich zu löschen,

sofern einer der folgenden Gründe zutrifft:

- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten sind für die Zwecke, für die sie erhoben oder auf sonstige Weise verarbeitet wurden, nicht mehr notwendig.
- Sie widerrufen Ihre Einwilligung, auf die sich die Verarbeitung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a oder Art. 9 Abs. 2 lit. a EU DS-GVO stützte, und es fehlt an einer anderweitigen Rechtsgrundlage für die Verarbeitung.
- Sie legen gem. Art. 21 Abs. 1 EU DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein und es liegen keine vorrangigen berechtigten Gründe für die Verarbeitung vor, oder Sie legen gem. Art. 21 Abs. 2 EU DS-GVO Widerspruch gegen die Verarbeitung ein.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden unrechtmäßig verarbeitet.
- Die Löschung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten ist zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung nach dem Unionsrecht oder dem Recht der Mitgliedstaaten erforderlich, der PME unterliegt.
- Die Sie betreffenden personenbezogenen Daten wurden in Bezug auf angebotene Dienste der Informationsgesellschaft gemäß Art. 8 Abs. 1 EU DS-GVO erhoben.

b) Information an Dritte

Hat PME die Sie betreffenden personenbezogenen Daten öffentlich gemacht und ist PME gem. Art. 17 Abs. 1 EU DS-GVO zu deren Löschung verpflichtet, so trifft PME unter Berücksichtigung der verfügbaren Technologie und der Implementierungskosten angemessene Maßnahmen, auch technischer Art, um für die Datenverarbeitung Verantwortliche, die die personenbezogenen Daten verarbeiten, darüber zu informieren, dass Sie als betroffene Person von ihnen die Löschung dieser personenbezogenen Daten oder von Kopien oder Replikationen dieser personenbezogenen Daten verlangt haben.

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – PME Projektmanagement & Engineering GmbH

c) Ausnahmen

Das Recht auf Löschung besteht nicht, soweit die Verarbeitung erforderlich ist

- zur Ausübung des Rechts auf freie Meinungsäußerung und Information;
- zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung, die die Verarbeitung nach dem Recht der Union oder der Mitgliedstaaten, dem PME unterliegt, erfordert, oder zur Wahrnehmung einer Aufgabe, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die PME übertragen wurde;
- aus Gründen des öffentlichen Interesses im Bereich der öffentlichen Gesundheit gemäß Art. 9 Abs. 2 lit. h und i sowie Art. 9 Abs. 3 EU DS-GVO;
- für im öffentlichen Interesse liegende Archivzwecke, wissenschaftliche oder historische Forschungszwecke oder für statistische Zwecke gem. Art. 89 Abs. 1 EU DS-GVO, soweit das unter Abschnitt a) genannte Recht voraussichtlich die Verwirklichung der Ziele dieser Verarbeitung unmöglich macht oder ernsthaft beeinträchtigt, oder
- zur Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

5. Recht auf Unterrichtung

Haben Sie das Recht auf Berichtigung, Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung gegenüber PME geltend gemacht, ist diese verpflichtet, allen Empfängern, denen die Sie betreffenden personenbezogenen Daten offengelegt wurden, diese Berichtigung oder Löschung der Daten oder Einschränkung der Verarbeitung mitzuteilen, es sei denn, dies erweist sich als unmöglich oder ist mit einem unverhältnismäßigen Aufwand verbunden. Ihnen steht gegenüber PME das Recht zu, über diese Empfänger unterrichtet zu werden.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sie haben das Recht, die Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die Sie PME bereitgestellt haben, in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten. Außerdem haben Sie das Recht diese Daten einem anderen Verantwortlichen ohne Behinderung durch PME, zu übermitteln, sofern

- die Verarbeitung auf einer Einwilligung gem. Art. 6 Abs. 1 lit. a EU DS-GVO oder Art. 9 Abs. 2 lit. a EU DS-GVO oder auf einem Vertrag gem. Art. 6 Abs. 1 lit. b EU DS-GVO beruht und
- die Verarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren erfolgt.

In Ausübung dieses Rechts haben Sie ferner das Recht, zu erwirken, dass die Sie betreffenden personenbezogenen Daten direkt von PME an einem anderen Verantwortlichen übermittelt werden, soweit dies technisch machbar ist. Freiheiten und Rechte anderer Personen dürfen hierdurch nicht beeinträchtigt werden.

Das Recht auf Datenübertragbarkeit gilt nicht für eine Verarbeitung personenbezogener Daten, die für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich ist, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, PME übertragen wurde.

7. Widerspruchsrecht

Sie haben das Recht, aus Gründen, die sich aus ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten, die aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f EU DS-GVO erfolgt, Widerspruch einzulegen; dies gilt auch für ein auf diese Bestimmungen gestütztes Profiling. PME verarbeitet die Sie betreffenden personenbezogenen Daten dann nicht mehr, es sei denn, sie kann zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – PME Projektmanagement & Engineering GmbH

Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet, um Direktwerbung zu betreiben, haben Sie das Recht, jederzeit Widerspruch gegen die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbezogenen Daten zum Zwecke derartiger Werbung einzulegen; dies gilt auch für das Profiling, soweit es mit solcher Direktwerbung in Verbindung steht.

Widersprechen Sie der Verarbeitung für Zwecke der Direktwerbung, so werden die Sie betreffenden personenbezogenen Daten nicht mehr für diese Zwecke verarbeitet.

Sie haben die Möglichkeit, im Zusammenhang mit der Nutzung von Diensten der Informationsgesellschaft – ungeachtet der Richtlinie 2002/58/EG – Ihr Widerspruchsrecht mittels automatisierter Verfahren auszuüben, bei denen technische Spezifikationen verwendet werden.

8. Recht auf Widerruf der datenschutzrechtlichen Einwilligungserklärung

Sie haben das Recht, eine erteilte Einwilligung in die Verarbeitung personenbezogener Daten jederzeit gegenüber PME für die Zukunft zu widerrufen. Dies gilt auch für Einwilligungserklärungen, die vor der Geltung der EU DS-GVO, also vor dem 25.5.2018, erteilt wurden. Ihren Widerruf richten Sie bitte an den in Ziff. I. genannten Verantwortlichen.

9. Automatisierte Entscheidung im Einzelfall einschließlich Profiling

Sie haben das Recht, nicht einer ausschließlich auf einer automatisierten Verarbeitung – einschließlich Profiling – beruhenden Entscheidung unterworfen zu werden, die Ihnen gegen-

über rechtliche Wirkung entfaltet oder Sie in ähnlicher Weise erheblich beeinträchtigt. Dies gilt nicht, wenn die Entscheidung

- für den Abschluss oder die Erfüllung eines Vertrags zwischen Ihnen und PME erforderlich ist,
- aufgrund von Rechtsvorschriften der Union oder der Mitgliedstaaten, denen PME unterliegt, zulässig ist und diese Rechtsvorschriften angemessene Maßnahmen zur Wahrung Ihrer Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen enthalten oder
- mit Ihrer ausdrücklichen Einwilligung erfolgt.

Allerdings dürfen diese Entscheidungen nicht auf besonderen Kategorien personenbezogener Daten nach Art. 9 Abs. 1 EU DS-GVO beruhen, sofern nicht Art. 9 Abs. 2 lit. a oder g EU DS-GVO gilt und angemessene Maßnahmen zum Schutz der Rechte und Freiheiten sowie Ihrer berechtigten Interessen getroffen wurden.

Hinsichtlich der im 1. Spiegelstrich und 3. Spiegelstrich genannten Fälle trifft PME angemessene Maßnahmen, um die Rechte und Freiheiten sowie Ihre berechtigten Interessen zu wahren, wozu mindestens das Recht auf Erwirkung des Eingreifens einer Person seitens des Verantwortlichen, auf Darlegung des eigenen Standpunkts und auf Anfechtung der Entscheidung gehört.

10. Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde

Unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs steht Ihnen das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde, insbesondere in dem Mitgliedstaat ihres Aufenthaltsorts, ihres Arbeitsplatzes oder des Orts des mutmaßlichen Verstoßes, zu, wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung der Sie betreffenden personenbe-

DATENSCHUTZERKLÄRUNG – PME Projektmanagement & Engineering GmbH

zogenen Daten gegen die EU DS-GVO verstößt. Eine Liste der für Sie zuständigen Aufsichtsbehörde sowie deren Kontaktdaten können Sie folgendem Link entnehmen: https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html

Die Aufsichtsbehörde, bei der die Beschwerde eingereicht wurde, unterrichtet den Beschwerdeführer über den Stand und die Ergebnisse der Beschwerde einschließlich der Möglichkeit eines gerichtlichen Rechtsbehelfs nach Art. 78 EU DS-GVO.

X. Änderungsklausel

Da die Datenverarbeitung der PME Änderungen unterliegt und sich die Rechtslage verändern kann, wird PME ihre Datenschutzerklärung von Zeit zu Zeit anpassen. PME wird Sie über Änderungen rechtzeitig informieren. Die aktuellen Datenschutzinformationen finden Sie auch jederzeit unter www.danpower.de/datenschutzhinformatio.